

Weltmusik mit der Gruppe Assurd aus Neapel im Trauzimmer der Marina Rünthe: Es gibt noch Restkarten



Duo Assurd

Am kommenden Montag, 15. November, um 20.00 Uhr wird das Duo Assurd in der Reihe Klangkosmos Weltmusik im Traumzimmer Marina Rünthe zu hören sein.

Wer das einzigartige Musikerlebnis der Klangkosmos-Reihe miterleben möchte, für die Veranstaltung gibt es noch wenige Restkarten an der Abendkasse.

Assurd hat sich vor über 25 Jahren in Neapel gegründet, um Süditaliens traditionelle Musik neu zu beleben. Heute zählt die Formation, die als Trio begann, dann viele Jahre als Quartett auftrat und nun als Duo spielen und singen wird, zu den bekanntesten Protagonisten des neuen Neapolitanischen Liedes. Am Montag, 15. November, wird das Duo Assurd in der Reihe Klangkosmos Weltmusik im Traumzimmer Marina Rünthe zu hören sein.

Mit ihren außergewöhnlichen kraftvollen Stimmen, leidenschaftlichem Temperament und einer expressiven Körpersprache bringen die Musikerinnen von Assurd ausdrucksstark Volkslieder und traditionelle Tänze auf die Bühne, die aus Neapel stammen und aus ländlichen Gegenden der Regionen Kampaniens, Apuliens und der Basilikata.

Mit dynamischer Spielfreude und oft ironisch gebrochener Theatralik präsentieren sie nicht nur alte Lieder, sondern auch neue und eigene Kompositionen, die jedoch immer in der Tradition des Volksliedes stehen: dem *canto popolare*. Sie erzählen Geschichten von Liebe und Leidenschaft, von großen und kleinen Dramen des Alltags.

Es gibt Lieder, die die bäuerliche Arbeitswelt Kampaniens beschreiben, während im Stück "Scuitata" die Wut der Frauen über ihre jahrhundertelange Unterdrückung zum Ausdruck gebracht wird. Zum künstlerischen Gefühlsregister Assurds gehört neben Wut auch Freude, Trauer und Boshaftigkeit.

All das vermittelt Cristina Vetrones mit ihrer singulären Stimme, die fast die Tiefe eines Baritons erreicht und Lorella Monti mit ihrer typisch neapolitanischen Stimme in einer Art, die spürbar unter die Haut geht.

Ihre Instrumente sind Knopfakkordeon, das Cristina Vectrone als eine der besten Akkordeonistinnen Italiens spielt, Kastagnetten und die Tammorra. Für das Spiel auf dieser besonders großen Rahmentrommel, die üblicherweise zur Begleitung von Liedern und Tänzen der kampanischen Tradition eingesetzt wird, wie der Tammurriata, ist Lorella Monti als herausragende Meisterin bekannt. Außerdem spielt Assurd die mittelgroße Rahmentrommel Tamburin mit Schellen, die unverzichtbar für die Tarantella ist, welche die neapolitanische Formation ebenfalls im Repertoire hat. Diesen aus Apulien stammenden Tanz, von dem es heißt, er sei nach der apulischen Stadt Taranto benannt, wahrscheinlicher aber eher nach einer giftigen Spinne aus der Region, die dort Taranta genannt wird, führt Assurd in seiner eher ursprünglichen Art

auf, als uralten rituellen Trancetanz.

Seit der Gründung von Assurd 1993 war die Grundidee der Musikerinnen möglichst authentische Lieder und Tänze zu finden, um sie neu arrangiert in zeitgemäßem Gewand ansprechend zu präsentieren. Anfangs standen sie bei ihrer Recherche selbst in engem Kontakt zu alten Sängern. Dann suchten sie Archive auf, um wichtige Texte zu lernen.

Eine wichtige Quelle für die Lieder, die Assurd spielt, sind alte Tonaufnahmen der süditalienischen *canti popolari*, die ab den 1950er Jahren der amerikanische Musikethnologe Alan Lomax machte, als er mit seinem italienischen Kollegen Diego Carpitella durch Italien reiste und Lieder der Männer und Frauen aufzeichnete.

Cristina Vetrone – Gesang, Akkordeon, Tammorra und Komposition

Lorello Monti – Gesang, Tammorra, Kastagnetten und Tanz

Video: www.youtube.com/watch?v=t0pdsE66r4U

Kostenlose Lesestart-Sets für Eltern mit Kindern ab drei Jahren in der Stadtbibliothek



Victoria Baues und Sarah Rotariu (r.) von der Stadtbibliothek präsentieren die neuen Lesestart-Sets.

Die Stadtbibliothek stellt dieses Jahr zum ersten Mal für Eltern von dreijährigen Kindern die kostenlosen Lesestart-Sets zur Abholung zur Verfügung. Zu jedem Set gehört eine Stofftasche, ein Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren und eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Vorlese- und Aktionstipps für den Familienalltag

Frühes Vorlesen und Erzählen fördert die sprachliche Entwicklung von Kindern. Eltern mit Kindern ab einem Jahr können bereits spielerisch erste Bücher und Bilder betrachten, dazu erzählen und schaffen damit eine wichtige Grundlage für den späteren Bildungsweg. Darauf macht das Programm „Lesestart 1–2–3“ aufmerksam.

Die aktuellen Lesestart-Sets enthalten je ein altersgerechtes Buch sowie eine Info-Broschüre in deutscher Sprache mit Tipps für die Eltern, die auch in Türkisch, Rumänisch, Englisch, und Arabisch verfasst ist. Die Broschüre orientiert sich an den Bedürfnissen von Eltern mit kleinen Kindern und ist darüber hinaus in leicht verständlicher Sprache aufbereitet, um ein

möglichst großes Publikum anzusprechen. Online steht sie in vielen weiteren Sprachen zum Download zur Verfügung. Über ein öffentliches Ausschreibungsverfahren wurden fünf Lesestart-Buchtitel als Sondereditionen mit diversen Verlagen entwickelt. Die Inhalte der Bilderbücher greifen erste Alltagssituationen im Leben der kleinen Kinder auf.

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Ihr erstes persönliches Lesestart-Set erhalten die Familien mit einjährigen Kindern bei der U6- Untersuchung in ihrer teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxis. Das zweite Set gibt es für zweijährige Kinder bei der U7-Untersuchung ebenfalls in teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen. Das dritte Set für dreijährige Kinder überreichen dann die teilnehmenden Bibliotheken.

Das aktuelle Lesestart-Set für Dreijährige können während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek abgeholt werden. Gerne zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Abholung das Medienangebot der Stadtbibliothek gerade auch für Eltern (z.B. Elternratgeber) und für die Kinder (z.B. Vorlesebücher und Bilderbücher).

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

| | |
|------------|---------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 10-12 und 14-18 Uhr |
| Mittwoch | 10-12 und 14-18 Uhr |
| Donnerstag | 14-18 Uhr |
| Freitag | 10-14 Uhr |
| Samstag | 10-12.30 Uhr |

Internet-Adressen:

www.lesestart.de (Internetseite des Lesestart-Projektes)

bibliothek.bergkamen.de (Internetseite der Stadtbibliothek Bergkamen)

Theaterverein Overberge verzichtet auf Aufführungen im Januar 2022



Die Mitglieder des Theatervereins Overberge trafen sich auf der Alm an der Hochstraße.

Nach langer Coronapause traf sich der Theaterverein Overberge erstmals zu einem gemütlichen Beisammensein, unter Einhaltung der 3G – Regel, auf der Alm. Auf Grund der unsicheren epidemischen Lage hat sich der Verein schweren Herzens dazu entschlossen, auch im Januar 2022 kein neues Theaterstück

aufzuführen.

„Denn es werden Luststücke gespielt und die erfordern körperliche Nähe. Ein Stück wird erst dadurch lebendig, es wird umarmt, geknuddelt und geküsst. Bei ca. 10 Spielern wird das nichts, mit Abstand und Maske. Außerdem sind die Darsteller und nicht nur diese, wochenlang bei den Proben und nachher beim Bühnenbau und letztlich zu den Aufführungen zusammen. Es wäre eine Katastrophe wenn es zu einer Quarantäne kommen würde“, heißt es in einer Erklärung des Theatervereins Overberge.

Außerdem möchte der Theaterverein seinem Publikum wieder einen unbeschwerten, fröhlichen Abend bieten, an dem nach Herzenslust gelacht werden darf – ohne Auflagen. Der Verein hofft auf das Verständnis und auf die Treue seiner Zuschauer, die zum Teil auch schon Jahrzehnte dabei sind, damit alle im Januar 2023 gesund und munter wieder zusammen treffen können.

Aber auch ohne Kartenverkauf ist der Theaterverein am 27. November auf dem „Overberger Adventmarkt“ an der Grundschule mit einer Aktion vertreten und freut sich auf ein wieder sehen.

Take 5 Festival: Finnischer Starpianist Iiro Rantala im studio theater bergkamen



Iiro Rantala Foto: Aleksii Hornborg

Iiro Rantala's concerts impress through his strong stage presence and the for him so typical, humorous stories between the pieces. The internationally known Finnish pianist and audience favorite Iiro Rantala is performing on Friday, 26. November, at the studio theater Bergkamen.

The concert belongs to the high points of this year's Take 5 Jazz Festival in the Hellweg Region. Under the title „My Finnish Calendar“ he brings some of his best-of pieces from his previous solo albums „Lost Heroes“, „My Working Class Hero“ and „My Finnish Calendar“ live on stage. Among them are his own compositions like „Tears for Esbjörn“, „Pekka Pohjola“ or „November“ and song classics like John Lennon's „Woman“ or „Imagine“. What all connects, is Iiro Rantala's great pianistic virtuosity, the passionate way of interpretation and an enormous stylistic spectrum between jazz, classical and pop. Few jazz pianists have the art of solo playing so intensively and consistently.

ausgelotet, wie Iiro Rantala.

Das größte Jazzfestival Westfalens Take 5 unter der Schirmherrschaft von Götz Alsmann feiert noch bis zum 27. Dezember die Vielfalt und Buntheit des Jazz in all seinen Varianten.

Konzert Bergkamen: Iiro Rantala
„My Finnish Calendar“
Fr. 26.11.2021; 20.00 Uhr
studio theater bergkamen
Albert-Schweitzer Str. 1, Bergkamen

Tickets: AK 25,- € / 22,- € ermäßigt
VVK: 20,- € / 17,- €
Tel: 02307/ 965-464

Die Ensembles des Bachkreises präsentieren beim Herbstkonzert Ausschnitte aus ihrem Repertoire

Das erste Herbstkonzert des Bachkreises Bergkamen nach langer Zeit findet statt am Sonntag, 7. November 2021, 17 Uhr, im PZ des Gymnasiums.

Bei diesem unter der Schirmherrschaft des Bergkamener Bürgermeisters Bernd Schäfer stehenden Konzert werden die Ensembles des Bachkreises Bergkamen einen Ausschnitt aus dem jeweiligen Repertoire von sinfonischer Musik bis zu Beispielen der Unterhaltungsmusik präsentieren.

Nummerierte Platzkarten zum Preis von 6,00 € bzw. 3,00 € für Schüler/Studenten sind seit dem über das Sekretariat des Städtischen Gymnasiums erhältlich.

Das Herbstkonzert am 07.11.2021 findet nach den dann gültigen Vorgaben der NRW-Corona-Schutzverordnung statt. Geimpfte bzw. genesene Gäste bringen bitte einen Nachweis ihrer Immunisierung zum Konzert mit. Alle anderen Gäste bitten wir darum, einen gültigen negativen Bürgertest vorzuzeigen. Vor der Veranstaltung bietet das Orga-Team ab 16.15 Uhr im Raum B104 die Möglichkeit an, einen Corona-Schnelltest bei in der Schule durchzuführen.

Aufgrund der Pandemie-Situation muss bei diesem Konzert auf eine Bewirtung vor dem Konzert und während der Pause verzichtet werden.

**Lichtkunstwerk mit
„Jahrmarkt-Atmosphäre“ von
Femke Schaap wird Samstag
eingeweiht**



Das Lichtkunstwerk „VIRTUAL FAIRGROUND“ der Künstlerin Femke Schaap. Foto: Stadt Bergkamen

Das spektakuläre Lichtkunstwerk „VIRTUAL FAIRGROUND“ (so viel wie Virtuelles Jahrmarkt“) der niederländischen Künstlerin Femke Schaap am Herbert – Wehner – Platz ist fertig gestellt und wird bereits ab Mittwoch, 27.10., 19 Uhr den Platz in eine einzigartige Atmosphäre tauchen. „Bis zum 22. November 2021 soll VIRTUAL FAIRGROUND gezeigt werden und die Menschen in der Fußgängerzone überraschen und unterhalten“, freuen sich Künstlerin Femke Schaap und Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

Die eigentliche Einweihung des bewegten, bunten und quirligen Lichtkunstwerks, das zum Erkunden einlädt, findet zur Nacht der Lichtkunst in der Hellweg Region am Samstag, den 30. Oktober ab 18 Uhr im Rahmen eines kleinen Lichtkunstfestes statt. Femke Schaap wird anwesend sein und ihre Ideen

erläutern und sich mit den Besucherinnen und Besuchern unterhalten. Passend zum Thema Jahrmarkt wird das Drehorgelorchester Dortmund den Abend musikalisch begleiten. Kinder dürfen sich auch mal am Drehorgelspiel probieren, verspricht Drehorgelspieler Friedhelm Hombeck. Natürlich darf das Popcorn beim Jahrmarktbesuch nicht fehlen. Femke Schaap ist eine von neuen Künstlerinnen und Künstlern, die eigens zur Nacht der Lichtkunst unter dem Titel „Hellweg meets Niederlande“ temporäre Werke für die Städte Unna, Ahlen, Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Hamm, Lippstadt, Lünen und Soest in der Hellweg Region entwickelt haben.

Um 18.30 startet vom Herbert-Wehner-Platz der Lichtkunst-Bus eine Sonderrundfahrt nach Unna: In der Unnaer Innenstadt erwartet die Mitreisenden der Licht-Parcours „Dutch(De)Light“ (etwa „Niederländisches Vergnügen“) mit Lichtkunstwerken von zehn niederländischen Künstlerinnen und Künstlern, der anlässlich des 20jährigen Bestehens des Internationales Lichtkunstzentrums präsentiert wird. Anschließend besuchen die Gäste die aktuelle Ausstellung „Faszination Licht“ im Lichtkunstmuseum. Für diese Lichtkunstreise sind die Tickets ab sofort erhältlich. Tickets: VVK 20,50 € zzgl. VVK-Gebühr, AK 25,00 €;

(Keine Ermäßigung!)

Veranstalter: HELLWEG – ein LICHTWEG e.V. // www.hellweg-ein-lichtweg.de

Kulturreferat Stadt Bergkamen /www.bergkamen.de/kultr

Gefördert von: Ministerium für Kultur und Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen und LWL-Kulturstiftung

Programm Bergkamen – Herbert Wehner Platz – ab 18 Uhr

Vorstellung und Einweihung des temporären Lichtkunstwerks

„Virtual Fairgrund“ von und mit Femke Schaap, NL

Drehorgelorchester Dortmund

Besuch: kostenlos

Geführte Lichtkunstreise mit dem Bus Bergkamen – Unna – Bergkamen, 18.30 Uhr: Treffpunkt: Herbert-Wehner-Platz

Tickets: VVK 20,50 € zzgl. VVK-Gebühr, AK 25,00 €

(Keine Ermaßigung!)

Zentrale Vorverkaufsstelle

i-Punkt im Zentrum für Information und Bildung

Lindenplatz 1, 59423 Unna

Tel.: 02303 10 37 77

E-Mail: zib-i-punkt@stadt-unna.de,

www.unna.de

Offnungszeiten: Di-Fr 10.30-18.30 Uhr; Sa 10.30-14.30 Uhr

Kunstwerkstatt lädt am Wochenende zur Kunstlese in die Ökologiestation ein

Im vergangenen Jahr wurde sie wegen der Corona-Pandemie im letzten Augenblick kurzfristig abgesagt: die Kunstlese der kunstwerkstatt sohle 1 in der Ökologiestation. In diesem Jahr kommt sie, einmalig in veränderter Form, wieder.

Da auch die Jahresausstellung „Wegmarke“ in diesem Jahr

bislang nur digital stattfinden konnte, hat sich die Künstlergruppe entschieden, in 2021 den Termin der Kunstlese in der Ökologiestation zu nutzen, um die neu geschaffenen Werke auch real zu zeigen. Ausnahmsweise!

Dabei gibt es jedoch nicht nur die bereits digital präsentierten Objekte zum Thema „Rhythmus“ zu sehen, da dort nur eine Auswahl präsent war. In den Räumlichkeiten der Ökologiestation kann am 30. und 31. Oktober die gesamte Bandbreite des Geschaffenen betrachtet werden. Eröffnet wird die Ausstellung am 30. Oktober um 14 Uhr durch Bürgermeister Bernd Schäfer. Am Eröffnungstag wird zudem eine Delegation aus Hettstedt dabei sein. Anlässlich der 25. Ausstellung „Wegmarke“ hatte die Kunstwerkstatt auch die Freunde aus Hettstedt eingeladen, teilzunehmen. Vier Künstlerinnen haben dann auch Beiträge zum Thema Rhythmus beigesteuert, und eine von ihnen, Christina Kraus, wird auch zur Ausstellungseröffnung nach Bergkamen kommen – mit ihrem Bild und drei weiteren Beiträgen aus Hettstedt. Begleitet wird sie vom Vorstand des Kunstzuckerhuts.

Neben der Ausstellung die am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet ist, wird die Aktion „Kunst von der Sohle für wenig Kohle“, die für das vergangene Jahr geplant war, nachgeholt. Für 5,- € kann ein Kästchen, ein „Brikett“, erworben werden, das ein kleines Kunstwerk enthält, ein Andenken. Den zur Ausstellung gehörigen Katalog kann man ebenfalls für 5,- € dort erwerben.

Gerade weil die Ausstellung in anderen Jahren zumindest einen ganzen Monat lang lief, hoffen die Künstler, dass es viele Kunstinteressierte nun an diesem kurzen Wochenende konzentriert in die Ökologiestation zieht.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. GGG ist selbstverständlich und wird am Eingang kontrolliert. Maske tragen in den Innenräumen ist obligatorisch.

Alte Karren, scharfe Knarren „Blutige Lippe“-Krimilesung in Oldtimergarage in Rünthe



Festivalleiter Hartmut Marks und der Werner Verleger Magnus See laden zur Krimilesung ein. Foto: Ventura Verlag

Die letzte Veranstaltung der regionalen Krimireihe „Blutige Lippe“ fand im März 2020 statt. Turnusmäßig wäre 2021 die vierte Ausgabe des Krimifestivals über die Bühne gegangen mit Lesungen und Veranstaltungen in Orten entlang der Lippe, doch das Festival wurde coronabedingt auf 2023 verlegt.

Dennoch wollen Festivalleiter Hartmut Marks und der Werner Verleger Magnus See die „Blutige Lippe“ im Gespräch halten und laden zu Einzelveranstaltungen ein. Die erste Lesung findet am Freitag, den 29.10. ab 19:30 Uhr auf dem Oldtimerhof in

Bergkamen-Rünthe statt (Lise-Meitner-Straße 4a, 59192 Bergkamen-Rünthe). Zwischen sehenswerten Oldtimern präsentieren Marks und See spannende Geschichten von der „Blutigen Lippe“ in besonderer Kulisse, u.a. die Geschichte „Der Watschenmann“ von Sunil Mann, die 2020 mit dem wichtigsten deutschsprachigen Krimipreis, dem Glauser-Preis, ausgezeichnet wurde.

Die Lesung findet unter der geltenden Coronaschutzverordnung statt (3G). Aufgrund der begrenzten Plätze sind die Karten schon im Vorverkauf bei Bücher Beckmann in Werne zum Preis von 10,- EUR zu bekommen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Weitere Informationen auf www.blutigelippe.de

**Manfred Webel kommt mit
seinem Mobilem Kunst-
Container auch nach Bergkamen
und lädt zum Mitmachen ein**



Der Künstler Manfred Webel (m.) kommt mit seiner mobilen Werkstatt nach Bergkamen. Im Bild außerdem Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und der Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert.

Voller Vorfreude auf die Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern hat der Paderborner Künstler Manfred Webel heute das Kunstprojekt „Bitte berühren“ vorgestellt, mit dem er vom 30. Oktober bis zum 06. November in Bergkamen vor Ort ist. Am Donnerstag baut er seinen Mobilen Kunst-Container auf dem Gelände der ehemaligen Turmarkaden an der Töddinghauser Straße auf und lädt ab Samstag alle Interessierten ein, bei der Kunstaktion mitzumachen. „Ich bin total begeistert von diesem inspirierenden Standort zwischen Baustelle und Rathaus, der ideal ist, um sich neue Formen auszudenken. Hier soll speziell für Bergkamen eine neue Bewegungsskulptur entstehen.“ Manfred Webel erschafft Skulpturen, die berührt und bewegt werden wollen – Bewegungsskulpturen. Sie können klein wie eine Murmel, groß wie ein Fußball, aber auch riesig wie Transporter sein.

Besonders gerne ist er gemeinsam mit anderen kreativ. Dazu öffnet er seine Kunstwerkstatt – einen Mobilen Kunst-

Container. Kreative Menschen aus Bergkamen sind eingeladen, im Projektzeitraum vom Kommenden Samstag, 30. Oktober bis Samstag, 6. November, täglich von 14.00 bis 18.00 selbst Hand anzulegen und die Skulptur mitzugestalten. Kreative Menschen jeden Alters sind herzlich an der Kunstbaustelle willkommen.

Aber auch Vormittags steht Manfred Webel für gemeinsames kreatives Arbeiten in Bergkamener Schulen zur Verfügung. So ist er bereits von der Willy-Brandt-Gesamtschule eingeladen, seine künstlerische Arbeit vorzustellen.

Nähere Informationen zum Projekt gibt es Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965263 oder auch in der Jugendkunstschule Bergkamen Tel. 02307 288848.

„Bitte berühren“ ist ein offizielles Projekt des Kultursekretariats NRW Gütersloh und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

**Fit für den Heiligen Abend! –
Musikakademie bietet
Gitarrenkurs für Einsteiger**



Melanie Scharne

Für alle, die es leid sind, unter dem Christbaum nur leise mit zu brummen, hat die Musikakademie Bergkamen ein interessantes Angebot. Die Gitarristin Melanie Scharne bietet unter dem Motto „Fit für den Heiligen Abend“ einen Einsteigerkurs Gitarre an. In fünf Lektionen werden unter ihrer fachkundigen Anleitung bekannte Weihnachtslieder nach Noten gespielt und mit ersten Akkorden begleitet.

„Musikalische Vor-Erfahrung ist dabei nicht nötig“, sagt Melanie Scharne. „Notenkenntnisse und Fingerfertigkeiten werden gemeinsam Schritt für Schritt erarbeitet. Also schnappen Sie sich eine Gitarre und werden Sie der Star auf jeder Weihnachtsfeier!“

Der Workshop „Fit für den Heiligen Abend – Gitarrenworkshop für Einsteiger“ beginnt am 9. November und endet am 7. Dezember 2021, mit 5 Lektionen à 60 Minuten jeweils Dienstagabend von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte.

Die Kosten für den Workshop betragen 63,00 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine eigene Gitarre sollte mitgebracht werden.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entweder online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter Nummer

02306 307737, entgegen.

BITTE BERÜHREN! Mobiler Kunst-Container auf dem Gelände der ehemaligen Turmarkaden

Vom 30. Oktober bis zum 6. November ist der Paderborner Künstler Manfred Webel mit seinem Projekt „Bitte berühren!“ zu Gast in Bergkamen. Webel ist Bildhauer. Er liebt Kunst und den Dialog mit Menschen.

Deswegen schafft er Skulpturen, die berührt und bewegt werden wollen – Bewegungsskulpturen. Sie können klein wie eine Murmel, groß wie ein Fußball, aber auch riesig wie Transporter sein.

Besonders gerne ist er gemeinsam mit anderen kreativ. Dazu öffnet er seine Kunstwerkstatt – einen Mobilen Kunst-Container. Dieser wird am Rand des ehemaligen Turmarkaden-Geländes an der Töddinghauser Straße aufgestellt.

Hier möchte er gemeinsam mit einer Gruppe von kreativen Menschen aus Bergkamen eine große Bewegungsskulptur entwerfen und bauen.